

# Erika Steinbach: Historiker Bracke stellt klar

In seinem Leserbrief vom 10.9.10 an die Braunschweiger Zeitung bezüglich eines Artikels mit der Überschrift

## Steinbach sorgt für Eklat

(BZ vom 10.09.2010) schreibt Historiker Gerhard Bracke:

Sehr geehrte Redaktion !

Ursache eines solchen Eklat ist weniger die political correctness, vielmehr die bodenlose geschichtliche Unkenntnis in unserem Volke. Durch den einseitigen wie selektiven Umgang mit historischen Tatsachen ist der Völkerverständigung die solide Grundlage entzogen.

Wenn Unions-Fraktionschef Wolfgang Kauder spekuliert, das im Grunde zu bezweifelnde "Faktum" der (tatsächlich erfolgten) Mobilmachung Polens im März 1939 könne mit dessen Selbstverteidigungsmaßnahmen begründet sein, so muß er sich fragen lassen:

- War Polens Eroberungskrieg gegen Rußland (1920/21) etwa auch eine Verteidigungsmaßnahme?
- Dienten die Präventivkriegspläne des polnischen Ministerpräsidenten Pilsudski 1932 gegen das Deutsche Reich der Weimarer Republik auch nur der Verteidigung?
- Waren Unterdrückung und Vertreibung der weißrussischen, ukrainischen und deutschen Minderheiten auf polnischem Staatsgebiet nach dem 1. Weltkrieg auch nur Verteidigungsmaßnahmen?
- Oder die Beschießung von Verkehrsflugzeugen auf dem Weg nach Ostpreußen im Sommer 1939?
- Hatte der Oberbefehlshaber der polnischen Armee, Marschall Rydz-Smigly, etwa bloß an "Vorwärtsverteidigung" gedacht, als er im Juni 1939 vor polnischen Offizieren erklärte:



*Polnisches Plakat  
Sommer 1939*

*Polen will den Krieg mit Deutschland, und Deutschland  
wird ihn nicht verhindern können, selbst wenn es das  
wollte.*

Und dieses Wollen ist hinreichend dokumentiert.

Auf der anderen Seite wurde im Sommer 1939 auf Plakaten in  
Warschau aufgefordert zum Marsch auf Berlin.

Asher ben Nathan, einstiger israelischer Botschafter in Bonn,  
antwortete in einem Interview auf die Frage, wer 1967 den 6-Tage-  
Krieg begonnen und die ersten Schüsse abgegeben habe:

*Das ist gänzlich belanglos. Entscheidend ist, was den ersten  
Schüssen vorausgegangen ist.*

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Bracke

Yorckstr. 2

38102 Braunschweig